

XXXIV. APLIUT-Kongress (Verein der Sprachdozenten der Fachhochschulen Frankreichs)

FH Robert Schuman, Straßburg, 31. Mai, 1. Und 2. Juni 2012

"FACHSPRACHENUNTERRICHT IN EUROPA"

WEB SITE : www.apliut.com

Call for papers

Seit etwa 50 Jahren wird der allgemeine Begriff "Fachsprachen" zur Bezeichnung berufsorientierter Sprachkulturen benutzt. Die europäische Forschung auf dem Gebiet der Fachsprachen umfasst zahlreiche Themen, die sich um mehrere Achsen herum ansiedeln lassen: Linguistik und Diskurs, Didaktik, Terminologie, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologien (computerunterstützter Unterricht).

Seit 2001 soll der Sprachunterricht in Europa in Anlehnung an die 6 Niveaus des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens abgehalten werden. Das wirft folgende Frage auf: welchen Stellenwert nehmen die Fachsprachen auf europäischer Ebene und in den verschiedenen Ländern der EU ein? Welche didaktischen, pädagogischen und technologischen Instrumente stehen den Unterrichtenden zur Bewältigung ihrer Aufgabe zur Verfügung? Auf diese Fragen soll auf dem 34. Kongress der APLIUT versucht werden, eine Antwort zu finden. Folgende Leitpunkte können thematisiert werden:

Theoretische und didaktische Achse: Welchen Status Quo hat die Grundlagenforschung und die Reflexion im Bereich Fachsprachenunterricht in Europa? Welche Wechselwirkungen existieren zwischen dieser Forschung und der pädagogischen Praxis?

Pädagogische Achse: Zahlreiche Universitäten haben in den vergangenen Jahren Ausbildungsgänge oder Lehrangebote und sogar Hochschulabschlüsse im Fachsprachenbereich geschaffen. Insbesondere Bachelorabschlüsse bieten derartige Zusatzqualifikationen im Bereich Jura, Wirtschaft, Management etc. an und die Berufsaussichten sind zahlreich (Übersetzung, internationale Beziehungen, Marketing und internationaler Handel usw.). Wenn die Lehrenden, so wie in Frankreich, zum Unterrichten einer Fachsprache nicht ausgebildet sind, wie sind sie dann in den anderen europäischen Ländern imstande, diesen Ausbildungsmangel zu überbrücken, um nichtsdestotrotz eine optimale und innovative, am Zielpublikum ausgerichtete Pädagogik zu praktizieren? Welchen Platz nehmen computerunterstützte Unterrichtspraktiken beim Fachsprachenunterricht ein? Und schließlich stellt sich die Frage, wie die Sprachzertifikate in den verschiedenen europäischen Ländern in den Unterricht integriert werden.

Kulturelle Achse: Nimmt die kulturelle Dimension den Platz ein, den sie verdient? Wie behandeln die europäischen Fachsprachendozenten diesen Aspekt? Gelingt es ihnen, über den lexikalischen und syntaktischen Rahmen der Fachsprache hinauszugehen, um dem Lernenden die für ihn notwendigen Instrumente für ein interkulturelles Verständnis mitzugeben?

XXXIV. APLIUT-Kongress (Verein der Sprachdozenten der Fachhochschulen Frankreichs)
FH Robert Schuman, Straßburg, 31. Mai, 1. Und 2. Juni 2012
"FACHSPRACHENUNTERRICHT IN EUROPA"

Die eingereichten Beiträge können in folgenden Kategorien angesiedelt sein:

- **Synthese oder Erörterung** zum Fachsprachenunterricht in Europa
- **Bericht zur Grundlagenforschung** in Sprachdidaktik und in linguistikbezogenen Bereichen, Psycholinguistik, Kognition, Neurolinguistik, Multimediadidaktik und Ergonomie im Fachsprachenunterricht.
- **Darstellung und Vergleich pädagogischer Praktiken** in den verschiedenen europäischen Ländern

➤ **Die Beiträge können in französischer und englischer Sprache eingereicht und vorgetragen werden.**

Beiträge sind per Email mit u.a. Formblatt bis zum 17.2.2012 einzureichen an

Aurélie PIRAT: aurelie.pirat@univ-metz.fr

Informationsblatt

Name:.....

Institution:

Adresse:

Telefon (beruflich):

Telefon (privat):

Fax:

Email:

Weitere nützliche Informationen:

Kurzbiografie (ca. 50 Wörter) des Vortragenden:

Eingereichter Beitrag

Kategorie: Workshop (30 min. Vortrag, 15 min. Diskussion)

Synthese oder Erörterung

Bericht zur Grundlagenforschung

Darstellung und Vergleich pädagogischer Praktiken

Benötigte Ausrüstung:

Laptop

Beamer

Fernseher

Internetanschluss

Overheadprojektor

Anderes:

Titel des Beitrags:

.....

Zusammenfassung (französisch oder englisch, 100-150 Wörter)

